

SendR SE

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2015**

SendR SE
Stresemannstraße 375
22761 Hamburg

Anmerkung: Die SendR SE, Hamburg, hat gemäß § 315 Abs. 3 i.V.m. § 298 Abs. 3 HGB einen **zusammengefassten Lagebericht** erstellt, auf den entsprechend verwiesen wird. Der zusammengefasste Lagebericht kann dem Konzern-Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 entnommen werden.

BILANZ

SendR SE

Hamburg

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA**PASSIVA**

	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro		31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	1.200.000,00	1.200.000,00
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	II. Kapitalrücklage	220.309,00	220.309,00
II. Finanzanlagen			III. Verlustvortrag	195.381,88-	6,20-
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.380.309,00	1.380.309,00	IV. Jahresfehlbetrag	356.357,26-	195.375,68-
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			sonstige Rückstellungen	3.500,00	3.205,40
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.000,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.106,88</u>	<u>6.607,41</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	350.189,20	6,85
	27.106,88	6.607,41	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	982,74	5.175,29	Euro 350.189,20 (Euro 6,85)		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.740,05	2.205,43
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 36.740,05 (Euro 2.205,43)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	129.896,69	130.080,14
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 129.896,69 (Euro 130.080,14)		
			4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>19.502,82</u>	<u>31.666,76</u>
			- davon aus Steuern Euro 16.149,34 (Euro 31.666,76)	536.328,76	163.959,18
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			Euro 1.253,40 (Euro 0,00)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 19.502,82 (Euro 31.666,76)		
	<u>1.408.398,62</u>	<u>1.392.091,70</u>		<u>1.408.398,62</u>	<u>1.392.091,70</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015**SendR SE**
Hamburg

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Gesamtleistung	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge sonstige ordentliche Erträge	13.058,88	2.176,48
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>496.249,85</u>	<u>2,38</u>
	509.308,73	2.178,86
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	498.833,17	82.590,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Al- tersversorgung und für Unterstützung	<u>646,65</u>	<u>0,00</u>
	499.479,82	82.590,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	20.135,00	135,00
ab) Werbe- und Reisekosten	477,54	0,00
ac) verschiedene betriebliche Kosten	<u>330.117,03</u>	<u>114.068,85</u>
	350.729,57	114.203,85
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,02	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>15.456,62</u>	<u>760,69</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>356.357,26-</u>	<u>195.375,68-</u>
8. Jahresfehlbetrag	<u>356.357,26</u>	<u>195.375,68</u>

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten:

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Gegenüber den verbundenen Unternehmen bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 129.896,69 (Vorjahr: Euro 130.080,14).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 536.328,76 (Vorjahr: Euro 163.959,18).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige Angaben

Genehmigtes Kapital

Die geschäftsführenden Direktoren sind durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2014 ermächtigt, bis zum 26. Juni 2019 mit Zustimmung des Verwaltungsrats das Grundkapital um bis zu Euro 500.000,00 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe von auf den Namen lautenden Aktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Die geschäftsführenden Direktoren sind ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Verwaltungsrats bei einer Ausgabe von Aktien das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Die geschäftsführenden Direktoren sind ermächtigt, mit Zustimmung des Verwaltungsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen festzulegen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend der Ausübung des genehmigten Kapitals anzupassen.

ANHANG zum 31.12.2015

SendR SE

Namen der Mitglieder des Direktorats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs waren folgende Direktoren bestellt:

Claas Henning Thieß

ausgeübter Beruf: Kaufmann

Finn Oke Göttlich

ausgeübter Beruf: Kaufmann

Beide geschäftsführende Direktoren sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, 04. Mai 2016

Ort, Datum

Unterschrift

SATZ + SATZ
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der SendR SE Hamburg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses / des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften [und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 9. Juni 2016



SATZ+SATZ PartG mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Satz'.

- Torsten Satz -
Wirtschaftsprüfer